# Miesbadener Tanbla

40. Jahrgang. Ericheint in zwei Ausgaben. — Bezugs Preis: In Bliesbaben nub ben Landverten mit Zweig-Erpeditioner 1 20t. do Big., burch die Bost 1 20t. 60 Pfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspalige Beitigeile für locale Angeigen 15 Bfg., für answürtige Angeigen 25 Bfg. — Rectamen die Beitigeile für Wiesbaden 50 Bfg., für Auswärts 75 Ffg.

No. 98.

Samftag, den 27. februar

1892.

Radibrud berboten.

Meber Stener-Reclamationen.

Bon Dr. Jaffrow, Privatbocent an ber Univerfitat Berlin.

(Fortfetung.)

Wer foll nicht reclamiren?

Manch einer mehnt, wenn er mehr Stenern bezahlen all, als disher, so muß er reclamiren. Dies ift aber eine allsie Ansicht. Dieber waren sehr viele Leute zu niedig ängefählt. Und wenn sie jest wahrheitsgemäß eingeschätzt ihn, so ist das ganz in Ordnung. Wer also nichts anderes nauführen weiß, als daß er disher wenig Stenern bezahlt at und gerne haben möchte, daß es weiter so bliebe, der nig sich die Müße sparen, erst eine unnüge Reclamation umgen.

Bebor man reclamirt, foll man fich überlegen, ob man

Nevor man reclamier, soll man sich überlegen, ob man bes, was man besampten will, auch beweisen kann. Was six Veweise es glebt, bas werden wir unten sehen. Werder auf keinertei Art seine Behauptung beweisen kann, werder auf keinertei Art seine Behauptung beweisen kann, werder Abhorde nicht; zu bieten bermag, als ein kloßes Sidhnen und Jammern, der kann sich ebenfalls die Müße haren, nieder kein Bing in der Welt wird is viel gestöhnt und gesimmert, als über das Steuerzahlen. Sier ist es sehr siwer, die Gerechten von den Ungerechten zu unterscheiden. Ber der Behörde diese linterscheidenz durch Zeweise leicht unchen fann, der wird gestört werden; wer nicht, nicht. Endlich können die Leute, welche zur Schlichischung eingereicht haben, sich von vornherein merken, daß sie das Recht zum Neckamiren verloven haben. Als es Zeit war, zureden, da haben sie geschwiegen. Und wenn sie jeht was, weben, da haben sie geschwiegen. Und wenn sie jeht was, weben, da haben sie geschwiegen. Und wenn sie jeht was, weben, da haben sie geschwiegen. Und wenn sie jeht was, weben, da haben sie geschwiegen. Und wenn sie jeht was, weden nicht mehr anhören. So destimmt es das Gesch. Estafie dem sien, daß Jemand durch sieher krantheit der licht der Abholikung eingereichen. Senn ein solcher zu soch eingeschäht sie, jo kann er reclamiren; nur much er gleichzeitig itme Entschuldsgungsgründe augeben.

III.

Unan foll man reclamiren?

Eine Reclamationsschrift, welche zu spät eingereicht wich, ist unglltig und darf nicht mehr berücksicht wirden. Darum ist es sehr wichtig, genan zu wissen, wieviel Zeit man für die Einrelchung der Reclamation hat.

Die gesehliche Frist hierfür beträgt 4 Wechen, das heißt 28 Tage. Saft Du 3. B. Zeine Beranlagung am Montag, den f. März empfangen, so läust die Frist ab am Montag, den k. Christ, und damit Dein Schreiben rechteitig einrifft, muß Du es spätestens am Tage dorter unf die Post geben.

Doch ist nicht zu rassen, mit der Whsendung des Schreibens dis auf die gekte Minute zu warten. Ein ehrster Mann, der für seine Reclamation ehrliche Gründe

hat, braucht nicht 4 Wochen, um biefelben ju Papier ju bringen. In 8-14 Tagen tann er bequem fertig fein unb thut gut, fofort bas Schreiben abzuschicken.

Mie bereitet man fich für bas Meclamiren vor?

Das Erfle, was Du thun mußt, fobald Du Deine Beranlagung erhalten haft, ist, die Heber eintauchen und nagung erhalten haft, ist, die Heber eintauchen und bas Schriftstüf schreiben: erhalten am so und so vielten. Denn, wenn erst einige Zeit darüber vergangen ist und Du möchtest wissen, wie lange Du noch sir das Reclamiren Zeit hast, so kannst Du dem Schriftstüf nicht mehr antehen, au welchem Tage Du es erhalten hast. — Hat Du die Koschen, vonn die Krist abläuft und es Die auf sofert ausrechnen, wann die Krist abläuft und es Die auf sofert ausrechnen, wann die Krist abläuft und es Die auf sofert ausrechnen, wann die Krist abläuft und es Die auf sofert Raleuber schreiben, demit Du es nicht vergisst.

Die beste Vordereitung für das Reclamiren ist dann das Durchgehen der Bücher. Auf Grund berselben mußt Du Dir für Dich selbst eine genaue schriftliche Kusstellung über die Hobe Deines Einfammens machen. Möglicherweisse

Dit Dir fur Dag feloft eine genate fahrftliche kantenang iber bie höhe Deines Ginkommens machen. Möglicherweife wirtt Du auf diese Art einschen, daß die Commission Recht halte, und Du kannst Dir unnöthige Muse sparen. Siehst Du aber auf diese Art, daß die Commission sich im Irreftume befinten fat, so bist Du erst dann Deiner Sache

Ber fein Buch führt, ift beim Reclamiren in einer go Aber fein Buch juber, je beim Reclamiren in einer gang follimmen Lage. Immerhin tann and er sich eine schriftliche Auffiellung über sein Ginfommen machen und mit Abbiren und Subtrabiren seben, od ihm denn willich Unsrecht geschoelne ist. Auch tann er sich mit Anderen berathen und fann hören, od vielleicht einige seiner Nachdern berathen und fann hören, od vielleicht einige seiner Nachdern berathen ind, als Bertrauensseute vor der Commission sich über seine Berhältnisse auszusprechen.

Die faßt man eine Berufungofdrift ab ? Die erfte Reclamation gegen die Guticheibung ber Ber-anlagungs-Commission heißt "Berufung". Die Berufungsichrift ift an eine hohe Behörde gerichtet Die Verniungsignit in an eine johe Behörde gerichtet und muß auch außerlich ein auftändiges Ansiehen haben. Es ift allgemein üblich, ihr berartige Eingaben nicht ein leines Silat Lapier, sondern einen großen Foliodogen zu nehmen. Derfelbe wird der Aluge nach in der Mitte gebrochen. Die rechte Salfte jeder Seite wird beschrieben; auf die linke Salfte jederth man nichts, als die Abresse Behörden.

Die Bernfungsideist muß flar und beutlich fagen, wogegen Du Bernfung einlegft und welche Beranlagung

wogegen Du Bernfung einlegst und welche Verantagung Du beantragft.
Die Verufungsschrift muß ferner angeben, auf welche Krt Du Deine Behamptungen beweisen willst. Dast Du eine vollständige Vuchführtung und sonnt eine Abschrift Deiner letzten Bilangen bellegen, so ist dies der beste Be-weis, den es geden kann. Wenn Du zwar keine kunf-mannische Vuchführung haft, aber doch wenissens ein Assen-duch sichten die der Behörbe gegenstder erdielest, die Einsicht in das Kassendag zu gestütten, so hat auch dies

schöckniß sich eine volksändige Aufstellung über seine Eine Gebäckniß sich eine volksändige Aufstellung über seine Eine nachmen nachen kann (3. B. ein Beamter mit einigem Nebenverdienst), kann eine solche Aufstellung beisigen.
Ber endlich nichts von alledem beidringen kann (3. B. ein Bleinbauer, der von der Hand in den Knud (3. B. ein Kleinbauer, der von der Hand in den Knud leit), der nutz sieden von verußerein darüber sier sie, daß man seinen Angaben nicht fo viel trauen kann, wie denen anderer Leute; immershir kann auch er seine Berbällnisse beschreiben und daben möglicht viel genau in Jahlen angeben (3. B. Grund- und Gedaudestener, Fenerkassenwerth des Hands kangt der Wichtliche, Hohe der Genabmen für verdrauchtes Getreibe, höhe der gezahlten Arbeitslöhne 22.). Auch kann er sich auf das Gutachten ehrbarer Männer, welche seine Bershältnisse kennen, ausdrücksbeufen.

Wie adreffirt man die Bernfungefdrift?

Die Berufungsichrift ist gerichtet gegen die Entschiung ber Beraulagungs-Commission; sie soll vorgelegt werden der Berufungs-Commission. Dennoch ichreib das Gesch ver, daß die Einreichung bei der Berontugungs-Com-mission erfolgen soll.

Das scheint auf ben ersten Bild recht wunderbar. Man

Das scheint auf ben ersten Blid recht wanderbar. Man legt Berufung ein bei der höheren Behörde und soll das Schriftsind der niederen Behörde geben, gegen welche maigd gerade richtet. Aber trohdem hat diese Anordemung guten Erund. Wenn alle Berufungsschriften dei der michts anderes thun, als sie zunächt unter die Berafungsschmissischen vertheilen und nun einmal hören, was diese dam signen. Dann müsten die Beraflagungsschmissischen vertheilen und nun einmal hören, was diese dam signen nachen und dieselben den Berufungsschmissischen zu sparen, hat das Seigt bestimmt, das die Seutimassischen zu sparen, hat das Seigt bestimmt, das die Berufungsschmissischen zu sparen, hat das Seigt bestimmt, das die Berufungsschmissischen zu sparen, hat das Seigt bestimmt, das die Berufungsschwist der Berufungsschmissischen zu sparen, hat das Seigt bestimmt, das die Berufungsschwist der Berufungsschwist unt der state führen ihr Du hat nicht zu bestrucht, das die niedere Behörde Dein Schriftsind nicht besörbern werde. Behürde Westlimmungen haben wir in unterm Etaale schwistlich worden zicht. Ihr der zult, dass ein solches Schriftsind von der niederen Behörde nicht nach oden gegeben wurde, ist nach niemals vorgesommen.

Man schreibt also auf die erste Seite der Bernfungsschrift unten links die Abresse 3. 3. in folgender Form:

bie Königliche Berufungs-Commission zu Wiesbaben unter Convert ber Ginkommensteuer-Beranlagungs-Commission für den Stabifreis Wiesbaben Wiesbaben

Miesbaben. Daum stedt man bie Bernfungsschrift in ein Cou und schreibt auf das Couvert als außere Abresse blos: Au

bie Einfommenflener-Beraulagungs-Commiffton fur ben Stabifreis Biesbaben Wiesbaben.

Sühne.

Moman von Ronrad Telmann.

(15. Fortfehmig.)

alten

iele

(15. Fortsehung.)

"Ich glaube es zu errathen," entgegnete ich mit erwinnener Auhe. "Sie werden erfahren hoben — gleichwiel durch wen und wie —, daß ich Ihre Frau liede — Er ließ mich den Saß nicht beenden, er sieß eine rauhe Lache auf. "Daß Sie ein Schurte sind," schrie erschen Fäusie ballend, "das hab" ich erfahren, nichts toust. Ind die Sowiel wie keinen Konten, hab" mich mein Lebtag nicht derand von vielen Worten, hab" mich mein Lebtag nicht derand von vielen Worten, hab" mich mein Lebtag nicht deran der höhenen Siel Zeugen braucht sie zu Erde priche füch, und die strigen, dree, die die sienem Handel sonst üblich sind, num sich gar nicht. dier, gleich auf der Stelle machen verst aus. Einer von uns ift zu viel auf der Welt, Einer wird hier nur wieder heranskommen. — Rehmen Sie, sag' ist."

Gr bonnerte die letzten Worte förmlich hervor, während er mir ein schwarzes Käftchen, das er dis dahin in der Hand kehalten, geöffnet überreichte. Es enthielt zwei Taschenstwolder, die allem Anschein nach geladen waren. Ich aber Kiff nicht danach, ich fahitelte abeldenned den Kopf.

"Was soll das heihen?" schreite Leopold Histor. "Auch nach seigen?" schreite Leopold Histor. "Auch nach seigen?" sach ich Sie dann niederscheigen werde wie einen toll gewordenen Hund?"

"Das dürfen Sie", sagte ich ruhig. "Ich selbst aber werde die Wassen uich sie einen konder am allervennigken iter und die niederschöffe, was det der getingen Diftanz vochtlich sie Kunstität wäre, würde ich m meinen Augen, der meinem Gewissen einen Mord des

höhnische Lache auf.
"Glauben Sie denn wirklich, Herr!" schrie er, "ich würde die Mege noch eine Stunde länger in meinem Hanse gebuldet haben, nachdem ich erschere, hatte, was sie gethan, und nachdem sie Stirn gehabt, es mir auf mein Befragen hin anch zu bekennen? Dah ich ein Anderer wäre, als der ich bin! Mit der Neitweitsche hab' ich die Dirne aus meinem Hanse gejagt — mit der Reitweitsche, wie es Dirnen nicht anders verdienen. Und über meine Schwelle tommt sie mir nicht mehr, die Straßendirne — von der Straße hab' ich sie mir ja aufgeleten, auf die Straße jag' ich sie wieder hinans. Eutschinng! Als ob ich's auf Entschedung noch wollte ankommen lassen nach dem, was ge-

schehen! Nein, Herr, die Entscheidung braucht's nicht mehr. Wer mir das angethan hat, mit dem din ich zu Ende. Aber mit Ihnen hab' ich noch abzurechnen, mit Ihnen. Wer mich in's Gesicht schiebt, herr, den schlag ich wieder in's Gesicht. Visher hat Leopold Halter noch seiner Schlag undergolten gelassen. Und deshalb nehmen Seie! nehmen Sie, sog' ich!"

Blieder hielt er mir das Kästehen vor's Gesicht und wieder lehnte ich unt einem Kopsschlich ab.

"Ich schiebe micht nicht mit Ihnen." Während ich es sagte, suhr mir der Gedanke an Helene siedend beis durch das diren. Es war also entschehe, sie war mein, mußte nun mein sein. Aber dange Sorge um ihr Schieffal des schich mich.

das hiri. Es war alls entigherech se wolt nett, medben nun mein sein. Aber bauge Sorge mu ihr Schickal besschild mich.

"No il Ihre Fran ?" fragte ich, während er umschliftsgebischand nun die Lippen wund die.

"Bas fümmert's mich? Ich sie eine fran mehr. Seit heute nicht mehr, Herr. Laufen Sie mit ihr in die Nelt hinaus, wenn Sie wolsen, lassen Sie mit ihr in die Nelt hinaus, wenn Sie wolsen, lassen die erst noch mit hunter dem nächst dehten Laternenpfahl copuliren, mit soll's recht ein. Aber vorher haben wir Beide erst noch miteinander abzurechnen — wie ost soll soll die erst noch miteinander abzurechnen — wie ost soll soll in Schien sagen? Ind wenn Sie jeht das Ding da nicht nehmen nud sich in Vollen und auf mein Commando hin senern, so zwing' ich Sie — verstehen Sie wohl? zwing' ich Sie dazu — Sie sommen nicht eher aus diesem Jimmer, Mannt!"

Er schittelte mir brohend seine beiden Jäuste vor dem Geschicht, aber ich wich sicht vor ihm zuruch. Ze wildswühliger er sich geberdete, deht rubiger wurde ich, des nehme er mit dedurch einen Theil der schweren Schuld, die mich bedrückte. Sie werden mich nicht zwingern", sagte ich. "Benn Sie der vohen Gewalt gegen mich gebrauchen wollen — immerhin! Ich werden mich wehren, wie ich kann. Seit

VII Was madit man, wenn man die Sernfungoschrift nicht abfassen kann?

Ber sich nicht im Sande fühlt, ein Schriftlind ordent-lich abzusassen, der kann seine Berufung auch mundlich an-bringen. Er muß sich erfundigen, wer der Boritsende der Beranlagungs-Commission ift (für bier bern Kegierungsrath Rraufe), wann und mo berfelbe feine Sprechftunde In ber Regel wird es ber Lanbrath fein, und es wird Weg in die Areisstadt fich nicht vermeiben laffen. Defto mehr muß Zeber, der seine Bernfung auf diese Art andringen will, darauf bedacht sein, es frühzeitig zu thun. In lester Minute können seicht allerhand hindernisse konnen.

VIII.

Was macht man, wenn man mit der Gernfungofdrift abgewiesen wird? Benn Du mit Deiner Reclamation im Recht warft, fo wird Dir in der Regel auch Recht gegeben werden. Haft Du aber bei der Berufungs-Commiffion Unrecht befommen, so mußt Du nicht wild werden und um Dich schlagen, sondern Dir zunächst die Gründe durchlesen, welche die Becujungs-Commission für ihre Entscheibung angiebt. Mög-lichetweise überzeugst Du Dich babon, daß bie Entscheibung gerecht ift

gerecht ist.

Immerhin ist es möglich, daß anch die BernfungsGommissen eine salsche Entscheidung getrossen hat. Und
für einen solchen Fall hat das Gesetz noch einen weiteren Weg ossen gelassen. Dies ist der Weg der Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht.

Aber eine Beschwerde an diese höchste Behörde hat nur dann Aussicht auf Ersolg, wenn man sipp und flar eine Gesetzberleitung oder einen ähnlichen groben Werstoß nach-weisen fann. Darum ist Iedem, der sich auf diesen Weg begeben will, zu empsehlen, sich zunächst bei einem Rechts-verständigen Rath zu holen.

(Schluß folgt.)

forales.

(Rathbrud ber Originalcorrelpo Wiesbaden, 27. Februar.

Biesbaden, 27. Kedvinat.

Biesbaden, 27. Kedvinat.

\* Jur Erinnerung. Im Süboften Affrikas, nördlich vom englischen Caplande, liegt die Boeren-Republik, holfandischen Ursprungs, bewohnt von einer rein ackebantreibenden Bevölkerung. Im Jahre 1877 glaudte England feine steits annezionslussige Hand auf dies Land legen und es au einer englischen Golonialproding nachen zu Konnen. Juerst mußten sich die Boeren das gefallen lassen, dann aber erhoben sie sich einer glich eine keits annezionslussige hand auf dies Land legen und es zu einer englischen Colonialproding nachen zu Konnen. Juerst mußten sich die Boern das gefallen lassen, dann aber erhoben sie sich energisch und wehrten sich mit dem Antheber Berzweistung sir ihre Freiheit. Um 27. Februar 1881 brachten sie ben Engländern auf dem Antheber Weisenstellussen der Antheber Aberral Colleg selbs siehen Nue Weisel specie der ihr den tapferen Boer's und biefem Duck der stympathissen weiten und auf um unnühes Blutwergießen zu verhindern, zog England es vor, anstatt die Aufständissen zu betriegen und falließlich mit der geringen Vacht derselben den noch sich fertig zu werden, einen bissigen Frieden zu steffen den neben voch erfeit gesten und en seiner Weisen zu sech sieden sieden der der Stoden und selben sieden voch nech seine Stoden noch eine Steinen und soch in der fertig zu werden, einen bissigen grieden zu schlieben sie Aufsteil zu sollen zu senken zu senken zu sehen nothvendig Geld und dem Kraifer der Franzofen, Rapoleon III. lag daran, das Gefchrei der Chanvinisten Frankreichs, das sich gegenstder der zu erwartenden Einigung ganz Deutschlands erhoben hätte, durch eine That berstummend zu machen. So entwickle sich der Anzemburger "Bandel". Rapoleon bot und der König von Holland zeigte sich gum "Berkaufe" Luremburgs geneigt. Ann gestörte aber Luremburg zu dem entschlassen "Deutschen Bunde" und es gehörte auch, obeschon man den König von Golland klüglicher Weise nicht zum

mittenden für die Jadumy 50 Bf. Die Bergedung des Fuhrwerts wird demakdist durch dem Ragifirat erfolgen.

\* Städtetas zu Marburg. Derr Stadturordnetenworsteher Dr. Freienins ist erfrantt und fann daher nicht an dem Gädtetag als Vertreter Bieddhodens behindignen. An feiner Gild einf den Scheren Toderfehrer Eifel dem dem Gesten dem Gesten der Scheren Annan und Karden geden.

-0. Industrießen dem gesten dem Gesten dem Gesten Annan und Anders dem Gesten der Gesten dem gesten der Gesten dem Gesten der Gesten dem Gesten der Gesten kannan und den dem kind Reichen, Gemister Kodel Wieden kleichen und an deren Siebe dem Kinder Reichad dem Gesten der Beiten und den deren Kinde Angelsade von Eitstellen und an deren Siebe dem Anders der Gesten dem Gesten der Gesten dem Gesten der Ges

ichelbe fulpr.

-0. Befildemechfel. herr Rentner Wilhelm Friedrich Körner bat lein dama Arrinftraß 27 für den Breis von 150,000 Mark, an Fran Director hermann Krumbiegel Wiltime aus Hilbert verkauft. Der Kauf ift durch Vermittelung der Jaumoblicen Agentus.

3. Weier, Zamusfirahe 13, abgeschöfen worden.

- Ghr. deter is Erben verfunfen 1) 1 Ar 79,25 D.A.R. Bamplah an der Gelhehruße für class H. pro Ar 3000 M. an Herm Lamuntentehmer und Gementwaarenforffant Wild. Vind bier und 2) 8 Ar 68 D.A.R. und 2 Ar 19,25 D.A.R. Bamplah defenft für 20,001 M. der 300 M. pro Ar an herrn Tamber und Gementwaarenforffant Wild. Dirth bier und 20,001 M. der 300 M. pro Ar an herrn Tamber und Gementwaarenforffant Bhl. Dirth bier.

Provinzielles.

Provințielles.

Wiesbaden, 24. Febr. Dos Milităr-Bochenblati" melbet: v. Neichenau. Oberți und Commandear der Feld-Art. Schießichule, vom 1. Mârz d. J. ab dis auf Beiteres zur Diensteislung dei dem Kriegonimheretum commandit.

[7] Jieberich, 26. Febr. Geltern fard hier der Lehrer a. D. Damel August Claas im Aller von 72 Jahren. Derfelde ift zu Kodenbach die Öllendung gedoren; er deilugte von 1858—1861 is des Lehrergeminar zu Jostein und vielte alsdam als Lehrer zu Kord, Jodenrech, Riederhofteim, Bildiachen, luterliederbach und Ofrifet. Teiner geschwiachen Geinnwheit haber trat er zu Ofriftel in den Anließand, übernahm aber haber roadmals eine leichte Schulftele zu Burg de Jerborn. Dei Errichtung der hiefigen Dialonissien ankalt in dem Schneiberschen aufe zog er mit feiner Hamilie in lehrers ein, wo er die au fein Mee wohnte. Sor etwa Jahresfrijk feierte der Berliarbene mit 13 feiner Collegen in der alten Semmarkadt Ihlein den Sosjährigen Gedächnistag der Seminare entlassium.

\* Bus ber Mmgegend. In Oberlabnftein find Ber-handlungen im Gange gwijden ber Stadtbehorbe und ber Ber-

voltung des Alosters der darmberzigen Schweitern detress Annang des Alosters von Seiten der Stadt auf Errichtung eines Kronkendunge. Der Kandret wird in den erten Tagen adgeschöfen merden, Der Kandretis fin auf nur 20,000 ML schgeicht, sooch mit der Bestimmung, daß die darmberzigen Schweitern für die gange Dauer des Seitenschens diese Krankendungen in ihrer Leitung beiten.

An hillseid fünd non der Kal Krunnenverwaltung Emm mit den Arnastenfanten nur Berträge wegen Lieferung von Ministerlingen abgeschössen wes konden einen großen Anna der Angenweister Andhard von Anna der Angenweister Andhard von der Angenweister Andhard von der Angenweister Andhard von der Angenweister Andhard von der Verlägen der Schweister der Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen und Schweister der Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen der Angen der Verlägen der

Dentscher Reichstag.

bei bei wie bei bu bai bai bu bu bei fchi bu

wo be se eff Do bia be be fin Stiff Su fri Su fri gia all g

treim itoria in the control of the c

Brenfischer Landing.

ich weiß, daß Sie Ihre Frau verstoßen haben, sühle ich begreistlicherweise deppelt start die Asstickt in mir, zu leben,
um eben blefer Frau Willen. Ihr schuld ich's."
Wie ein Nandtsser in seinem Köße lief Leopold Höfeler
durch das Jimmer, unartifulirte Laute ausstoßend, die Fäuste
dallend und wieder sinken lassen, hhöpissig anslackend und
wieder dump sichhend vor ohnmachtiger, maßtoser Wuth.
Gin vaar Mal riß er auch eine von den Bissolen aus dem
Kästichen, das jeht ossen auf dem von den Bissolen aus dem
Kästichen, das jeht ossen auf dem Vissolenden selber nicht,
was er thun solke, er hatte sich das Alles ganz anders
vorgestellt. Da flopste es dranzen an meiner Höur, einmal,
zweimal, erst jchüchtern, dann ganz laut und dringlich. Ich
wollte gehen, um zu össenen. Aber Leopold Histole vertrat
ant den Wag. Sie wollen mir also seine Gemazkunung
geden?" schrie er, "Sie Lump, Sie elender Feigling! Gut!
Ich werde Sie auf össenlichem Platze, vor allen Leuten mit
den Mercheische in" Gestät schlagen. Visleicht entschlichen
Sie sich dann. Seien Sie also auf Ihrer Hut. Mann!
Sicher sind Sie fortan keine Minnte mehr vor mir, und die
kunde der Abergebus uns einen wird sien noch
fommen. Der Berachtung der ganzen Welt werden Sie
denn doch vohl nicht kroßen wollen. Ein Kert, der noch
seinen Franken von Krzgessill in der Brust hätte, würde es
freilich so weit nicht erst kommen lassen, besam sich dere Tennachte Wiene, vor mir auszuspelen, besam sich dere Tennachte Wiene, vor mir auszuspelen, besam sich dere Tennachte won Krzgessill in der Brust heiten fich aber

freilich so weit nicht erst kommen lassen !"
Er machte Miene, vor mir auszuheien, besann eines Anderen, rif seinen Pistokenkaten an sich, riegelte die Thir auf und stürmte ohne ein weiteres Wort hinaus. In der nächsen Minute hörte ich deunten den Nappernden Hussels pferdes auf dem Erraßenspflater. Er war davon gesagt, Bor der Thir, die er aufgerissen, hatte Niemand gestanden. Der vorher geklopfthatte, mußte die laute, erregte Stimmte des Maunes vernommen und sich wieder davon geschilchen haben. Ich sant, wie

wenn man mir einen Stoß vor die Bruft versett hatte, schweralhmend auf einen Sessel. Die Gebanken gingen alle wirbelnd in mir um, meine erkinstelte Ruhe hatte mich verlässen, ich alhunete schwere. Wie zerschwectert subte ein die mich. Datte der Nonn der da eben von mir gegangen war, nicht Recht gehabt, daß ich ihm eine Genuglhunng schuldete für das Ungeheuere, das ich ihm angelhan War ich nicht wirklich, wie er mich genannt hatte, ein Elender und ein Feigling, daß ich sie ihm weigerte? Und dann helten Westung nahe, daß sie sich geworben? Lag nicht die Bestrechtung nahe, daß sie sich eine eide angethan? Und ich war jeht für ste und ihr Thun verantwortlich, ich allein, denn ich hatte sie bis so weit gebracht. Ich muste aus, sie zu suchen, durche nicht einer ruhen, als die ich sie sessunden hatte. hatte.

Ich prang auf, um zu gehen. Es war inzwischen fast bunkel geworben. Wo wurde ich sie finden? Da wurde die Thur aufgeriffen und eine weibliche Gestalt huschte über

bie Thür aufgerissen und eine weibliche Gestalt huschte die Schwelle. Es war Helene. Ich erfannte sie in der erstenn Schwelle. Es war helene. Ich erfannte sie in der erstenn Schwelle strocken nur noch die Umrisse ihrer Gestalt sichten Schwelle. Ichten Sind und mein Herz hämmerte wie rasend. "Helen!" schrie ich auf und dreitete meine Arme nach ihr aus. Allse Anal, alle Zweissel, alle Martern dieset nur Letten Sinnde, Alles, was ich ruhelos an Grässischem und Berzweissungsvollem darin in meinem Hirn umher gewälzt, es siel von mir ab, war vergessen, verstücksigt wie Kebelgewölf, in dieser einen Sesunde, von diesem einen beseitigenden, deraussischen Gestalt: sie ist da und sie ist Dein! Was galten mir daneben noch alle Schrecken der Hölle? In dieser einen Sesunde wuste ich erst, wie ich diese Kraulssel und was um dieser Wiede wilken zu tragen bereit sein würde!

(Forfegung folgt.)

Aus Runft und Leben.

W. Monigliche Schaufpiele. Jum Bortheile ber biefigen Theater-Benfions-Auftalt jum erften Male: "Oberft Lumpns", fomifche Oper in 1 Act (nach einer hiftorifden Anetbote). Dichtung fomigie Oper in 1 Act (nach einer historichen Anetdore). Dimming mid Miglif von Ehechalb Rebbaum. Die Haubung ift G. Freilag's Bildern beutigter Bergangenheit entnommen und in Rehbaumlicher Bearbeitung turg folgender Claus Brucker, ein flotter Stubent, ift ans Noth bei ben Kaiferlichen in Dienste getreten, bat fich aber, nachdem er mit einigen Kameraben eine Kriegsetreten, bat fich aber, nachdem er mit einigen Kameraben eine Kriegsetreten, treten, hat sich aber, nachhem er mit einigen Kamecaben eine Kriegslasse erbentet, mit seinem Antheil davon gemacht und verzubet als
Oberst Lumpus das Geld. In einer Mindener Wirthschaft, wo
er etwas dransgeben läht, wird er von Gundel, der Nichte des
Wirthes, einer Jugendgespielin erkannt und beide kommen überein,
nach der Schweis zu flüchten und sich dort Nuche des Vestes
seiner Bente zu erfreuen. Inzwische marschitt sein Regiment ein,
che er sich verderzer kann; so empfängt er denn den General golty,
den Ches des Regiments, mit großer Zuvorkommenheit, giedt sich
als ein im Dienst Benedigs reich gewordener Offizier ans und
bittet, machdem er den General für sich eingenommen, schließich um
das Leben von Gundels Schab, der beferirt sie Lott voll minds blitet, nachem er den Gentera jur ind eingenommen, joneging im des Leben von Gundels Schat, der beferirt fei. Holt will nichts davon wissen, aber als Aumpus sein herrliches Roh gegen ben Kops des Arckerteurs einseht, würfeln sie und er gedinnt das Leben des Antsansfenen, — ein Leben. In der Webrangis, daß ihn der General aber doch wieder ins Regiment stede, wenn er, Lumpus, General aber doch wieder ins Regiment stede, wenn er, Lumpus, erfannt würde, verfleibet er sich mit die Gundel's als Banerntuccht, twird aber don den Soldaten ers fannt, als er dem seine Geliebte bedrängenden Trompeter entgegentritt. Schon soll er vom Arosof zum Tode geführt werd den, als ihm Hoch, dem Angang jenes Wafrestliels gemöß, das Leben schenft und die Freiheit obendrein, unter der Bedingung, das er am selben Lage noch Hochgeit wache. Natürlich ist das junge Roar ehr mit diesem Borschlage einversanden und erfreut labet es die gauge Soldatesta gum Feste. Damit sallt der Borhaus Deutsches Reich.

Pentsches Beich.

\* Hof- und Personal-Nachrichten. Wenn auch der Hofd all des Donnersags hinschtlich der Zahl der Sätze dem ersten Balle vom 10. d. Mis. um ein Bebeutendes nachtand, so kam er doch an Glanz und Krunt dem schlichten vollständig gleich. Soo die 900 Versonen bewegten sich in dem Rümmen vom Kapitelsaale des Schwarzen Abler-Ordens die aum Weisen Saale, der dorgungsweise der Ingend gehörte. Der Kaifer und die Kaifern, die wieder vällig hergestellt ist, kamen mit großem Bortrit. Der Kaifer trug die rolhe Parades-Unisom der Kaifer kan die kaifern, die Kaifern ein softwarzen, die Kaifern ein softwarze Gewand von erdmerätigem Alfas mit reicher Golds und Silderstiederei und dazu große Brillantagraffen, sowie ein hertliches Geschmeide der seltensten Gebleine. – Gestenn um 2½ Uhr ritt der Kaifer in Knassier-Unisom mit Gefolge durch die Linden. Sor dem Schloß au Aufgarten waren undestens 15,000 Personen versonmelt, dieselben begrüßten den Knifer mit stikrmischen Hurmischen Knifer mit stikrmischen Surrag. — Wei man ans Athen mindesjens 10,000 gerjonen verjamment, vieleden vogutieren ben Kaifer mit sikrmischem Hurrah. — Wie man aus Athen schreibt, ift baselbit von einem für hener bevorstehenden längeren Befuche der Aasserier Freder des bem gele-dischen Krompringenbaare die Arde. — Der Megterungs-präsident der Pfalz, von Braun in Kaiserstantern, ist ge-

\* In den fozialiftifd-anardiftifden Ara-mallen und Klinderungssenen in Berlin liegen folgende weitere Mittheilunden vor: Die Intersudung gegen bie bei ben Rramoulen Berhafteten wird nicht von ber Griminals weitere Mitheilunden wer. Die Interlichung gegen die dei den Krawallen Berhafteten wird nicht von der Eriminal-behörde, sondern von der politischen Polizei gesührt. Tämmtliche dis gestern Morgen Bechastieten wurden wieder entlassen die auf 10, welche unter der Antlage des Land-striedensdruchs und Aufruhrs in der Antlage des Land-eriedensdruchs und Aufruhrs in der Antlage des Land-kriedensdruchs und Aufruhrs in der Berfammlung der Arbeitslosen Zettel herum, lautend: "Nach der Ber-fammlung dietet sich die beite Gelegenseit zu Demonstrationen nor dem Schloft murde vertseilt, worin zur Plinderung der Gedicht wurde vertseilt, worin zur Plinderung der Gedaufenster aufgesobert wurde. — In den Koend-kruch ein Gedicht murde derstellt, worin zur Plinderung der Schlosse, die aber von der Schahmanuschaft leicht in Trdunung gehalten und allmäßlich zurügsdeünigt wurden. Auf dem Had sichen Markte sam es zu einigen Jusammen-hößen, auch in der großen und steinen Jammungen inder und ein Schulwaarenladen angegrissen, die Henster zer-rimmert, die Waaren schelmeite entwendet. Die Polizei zung energisch mit der Wasse von der Christen Stehe auches nicht, — Der Kaiser suhr und ber übrigen Stehen Bagen zum Balle beim Erdprinzen von Meiningen. \* gerlin, 27. Febr. Der ans Sanstdar ansgewissen Kedon-er Angels zu der den den Keichstag eine Keitling die Wundes-

ctronicite un bie entre let range

かのかけんないるではるのないはないではこう時には

en ift in tin ges into ben his ben ber us, als ers

ficht auf Erfolg fande. — Uebungen im Laufen auf Schneeschuben, wie sie in Norwegen gebräuchlich sind, sinden nach der "Bos. 3gegenwärtig in der Gegend von Gedlar am Jorze statt. Eine Albestellung Anterorissiere nuter Commando eines Offiziers von der Gannion Godlar macht seit einigen Zagen deretig lebungen. Falls sich der Gebrund der Schneichte als geberheite in der Anderstellungen. Falls sich der Gebrund der Schneichte all gweckeinlich und empfehlenswerth erweit, jollen auch andere Truppentheile diese lebungen zu gedinner Zeit aufnehmen. (Wir brachten vor Ausgem einen Keitartiel über der Schänigfeit diese für Deutschland neuen Sports für militärtische Verhältnisse. D. A.)

## Angland.

\* Großbritaunten. Die Temperenzler in Schott-land find fehr entrustet über die Entbedung, daß zahlreiche schilfiche Lords sich im Besit von Bier- und Schnaps-wirthschaften besinden, um aus dem Betried berselben ihr Einsommen zu vergrößern. 20 berzoge, Earls und Marques werben genannt. Der Handparn ber ichottischen Temperenzler richtet fich indeß gegen 13 Beiftliche, welche fich aus bem Sanbel mit Spiritnofen bereichern.

# Aleine Chronik.

Aleine Chronik.

An Bord des am Dienstag Et Lineant posstreaden Alohdampfers "Leipzig" sind der Capitaln, Schisderzt mid einze Bassagere am gelben Fieber gestorken.

And Loudon melbet mann: Die Grinder der insolventen "Denstard Kublistign lindon", dornnter der frühere Vordung der Anders der Ander

### Geldmarkt.

Geldmarkt.

Rl. Frankfavier Börfen-Woch enbericht. Die Börfe, mit ber tilltimoregulirung beichöltigt, dei welcher fich für einzelne Weerse enkehnlicher Devort geigte, beschännte fich im Allgemeihen auf Beischlinder Tendert geigte, beschännte fich im Allgemeihen auf Beischlinder Tendert geigte, beschännte fich im Allgemeihen auf Beischlinder im Borberarund des Berechte, so namenlich unter engen Andenen eingele Auspere gelindere im Worderarund des Berechte, so namenlich unter engen Aberdeiten Berechten gestellte der einem Abendeiten, die fest nach den Ergebnissen Weigen. In der eine Leisen Reichsen, lowie 180 Millionen Reichsen, dowie 180 Millionen Reichsen, dowie 180 Millionen Reichsen, der in der eine Abendeite in der eine Abendeite in der eine Abendeite in der Abendeite in der eine Abendeite in der eine Abendeite in der Abendeite Abendeite in der Abendeite in wohlbusteren der Abendeite in der Abendeite in wohlbusterende in der Abendeite in wohlbusterende in der Abendeite in der Abendeite in der Abendeite in der Abendeite in wohlbusterende in der Abendeite in der Aben

Berfaufeluft. Bon Induftriesonds Nordb. Llond matt als Folge der neueften Kataftrophe eines Schiffes biefer Gefellichaft. Geld bleibt auhaltend sehr willig. Brivatbisconto 2%.

-m-Goursbericht der Kenukfurter Körfe bem 27. Jebr. Rachmittags 12½ Uhr. — Credit-Acien 236%. Disconte-Com-mandit-Antheite 178.80, Etaatsbahn-Acien 246, Galzier 182%, Lombarden 75%, Cappter 185%, Bortugleier 28.30, Juliener 80%, Ungarn 92.40, Gettharbuchu-Acien 136, Norbott 107%, Union 65, Dresdener Bant 138, Lourabitte-Scien 102, Gelfenfindener Berg-werts-Acien 132, Harbert 136.80, Bochumer 109%.

Ariefkaften.

Alier Abounentl Wil Zempina ber 4. Alosse kommen sie am schuesliken nach Dredden, vom Sie den nam 9 Uhr Abends bier odgestenden Jug der Tammsbadin benugen, nan 11 Uhr 10 Min. vom Franklichter a. M. ihrer Assiel, der der der Lipszg nach Dresden sahren, worldbis im Andmittagd 4 Uhr 40 Min. einstressen. Der gange Kreise wird ehne 18 M. folgen.

Abonnent D. Jungs Leute im Aller von 20—22 Jahren, auch undernistelle, können für durend, dernister der einbedden, den der der Arten einstellen. Es sind dagut ers sorderlicht. Die Einstelligung der Altern, ein Kalbenge-Kirch und erstellen. beidhe sier die Führen, ein Fährungs-Kirch und er von Verlichten ist der den Meldechefen, welche hier die Baltechefen aussertigt. Der Meddechen, welche die bemienigen Truppeniheit einzerichen, der bereitigen der Verlichten uns der inzuglichen Kalle Watrosen-Arillerie, "Typinterie oder Ausselfen und der Kentolen-Arillerie, "Typinterie oder Ausselfen und der Steuterbeiten und der eine Gegertie den unterfaufung des Gemeldeten durch das Begirt-Kommande und im Faelle der Zunglichtet der Merkeiten und der Kentolen und der gegen der Verlichten und der Gemeldeten durch das Begirt-Kommande und im Faelle der Zunglichtet der Werten dasse lehen Lang der Gemeldeten durch das Begirt-Kommande und im Faelle der Zunglichtet der Werten dasse ihner erfolgert im Serbft und Frühlichen. Die Ginbertring von Freinvälligen find in bleien Jahre ihner erfolgen den der kondischet vorhanden, daß der junge Wann noch die biefer Einstellung derüfflichtigt wird.

# Lehte Drahtnachrichten.

(Depefchen-Bureau Berolb.)

Berlin, 27. Febr. Roch in fpater Racht wurden Anfamme gen bon Arbeitslofen bon ber Boligei gerftreut. Die Boligei ift fignirt. In ber Rosenthalerstraße wurden einige Schaufenster lungen bon configuirt. gertrummert.

confignirt. In der Rosenthalerstraße wurden einige Scharfenster gertrummert.

Ferlin, 27. Febr. Die gesteigen Anbeitörungen trugen Abends mehr als den vorherigen Tageni den Eddicktrungen trugen Abends mehr als den vorherigen Tageni den Eddicktrungen trugen Abendsmehr, Gestüdel, Aunsbalde düderte die Rechtebt.

Ferlin, 27. Febr. Berfusse zu Ansamulungen damerten geher Kleud die gegen 10 Uhr sehrt. Uederall gertreumt sich die Renge vor der einschreitenben Bolizei. Ringends kamen ernstische Ausschreitungen vor. Als der Kaller gegen 37 ultr und den ernstische Ausschreitungen vor. Als der Kaller gegen Brigt und der einem Eddickten siehe kachtelle gegen von der einschreitungen von ernsteren Infammenlögen eingelaufen.

Ferlin, 27. Febr. Der Borwärts' enhält an seitender Seitle einen Aufrin der gegendemfernischen Einberordneten in fammelicke Arbeiter, insbesondere die Karteigenoffen werden kongend unfgesordert, ihren gangen Einflus aufzubsten, daß seder Arbeiter den Aufringen von ernsteren der Einflussen gester der Seitle Aufrichter der Aufrichter der Gestüden Verlagen von der Aufricktrussen der Verlagen der Ausgaben. Die höglichen Gerinschen Bertragen Eftern dem Ekabtverordneten-Ausgehrende die Gehöftigen, den Anglissen erhaben. Die hauf der Abenden der Jahre der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Ausgaben der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Ausgaben auf gestellt aus erführen Lauf der Ausgaben der aus der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Ausgaben der Glabe der Ausgaben der Ausgaben der Ausgaben der Ausgaben der Ausgaben der Ausgaben der der Ausgaben der

liche Berjamming gur Zeinumlung volle beschließen, den Ragigirat zu erfuchen, durch Janangriffinahme kadrischer Erbs nub Bauarbeiter detennight dafür Sorge tragen zu wollen, daß die in Berlin beschlichen flehenight dafür Sorge tragen zu wollen, daß die in Berlin beschlichen flehen Archeitslofen sofort Beschäftigung erhalten.

Kerlin, A. Febr. Folgende Reundsorlagen sind beim Bundedralbeiten und ben aufländigen Muskfahlen überwiesen mordent Ein Mitting aus Bahern, betreffend Bezug den Alters und Indententen in auskländischen Grenzbeitrut, die Bostage, detreffend Echem für ehen dentischen Geschaftiger, volläheiterlauf, Geschaftiger die haben der Kontagen für ehen benischen Geschaftiger, volläheiterlauf, Geschaftiger der Bersehr mit Webamerlin, betreffend Schuß der Urbederschaft.

Kerlin, 27. Febr. Die Bollschulzgeschommission benäußen Bersehr der Kad längerer Tebatte wurde der Antrag des Mad. Diangerer Tebatte wurde der Antrag der Stab is 28 dorausedmen, angenommen. Die Weiterberathung wurde bis Sonnabend dertagt.

Baris, 27. Gebr. Unterlieutenant Anaftan wurde bom fenhof wegen Ermorbung ber Baronin Delard jum Tobe ber-

beiden, 26. Febr. Die Kohleninteressen Guglands werden von einer größeren Kriss als je guvor bedradt. Insolge eines Be-schlusses der Grubenbessen in Durdan allen Arbeitern, Maschinisten ausgenommen, zu fündigen. Es sieht ein großartiger Ausstand bevor.

Schiffs-Nachrichten. (Rach ber "Franff. Zig.") Anges tommen in Rem-yort D. "Majeftie" von Moerpoot; in Oncens fto von D. "Brit. Bringeft von Philadelphia; in Aben der B. u. O. D. "Beshdwur" von London.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 4 Seiten.

flotten Berlauf, Die Sandlung ift intereffant und Die Borgange folgen, befonders von bem Augenbilde an, wo holh erfdeint, ichnell aufeinander. Die erfte halfte tonnte vielleicht durch fleine Streidungen in der erften, vierten und sechsten Scene etwas gewinnen, bn biefelben bem ersten Ginbruef nach mufitalisch vielleicht etwas su dreit ausgedehnt sind. Die Berfe sind febr hubich und verrathen aufchieden dichterische Begabung. Die Aussit ist durchweg au-sprechend, melodiös und lehnt sich überall haracteristisch den Worten sprenene, merosios und tegnt fin weren garacterining den Western au. Alls befonders einprügend bei hier gleich des Duett (1. Serne) weischen Gunbel und der Wirthin Ursel hervorgehoben, ferner das Duett zwischen Gunbel in der fechfen Gerene, bas Drett zwischen Holls und Gunbel in der fechfen Gerene, bas derzett zwischen Holls (Aus und Gunbel in der alften Seene und der frijde Soldaten-Chor der breizeignten Seene. Da bie Opernfiteratur an einaetigen Opern fehr arm ift, fo wünschen wie bem frifchen, burchaus freundlich wirtenden Rebbaum'ichen Opus 

Gefangepoffe "Bopa hat's erlaubt" und bie Opereite "Flotte Buriche", fo bag bas Bublifum gu einem bollen Bergnigen fam und nicht gu bereuen brauchte, fo gabireich gu biefem "Benefice-Abend" erichienen gu fein.

3u fein.
W. XII. und letztes Enclus-Concert im Furhause unter Minvirtung bes Fraulein Alice Barbi aus Bologna, K. K. öfterreichische Kammerjangerin. Wit biesem letzten Concert wurde die Kleibe bieser Beranstaltungen nicht nur hinlichtlich besten, was die Kur-Capelle bob, sondern auch in Bezug auf die folischen. Darbietungen in würdigster Weile für diese Salion beschoffen, denn Frl. Barbi, welche wir nun an dieser Stelle gestern zum britten File dates, verfand es wieder, den Erwartungen, welche man Valle hörten, verfand es wieder, den Erwartungen, welche man von ihren früheren Leifungen herbegen durfte, in glängender Weife gerecht zu werden. Wei für verbindet sich dem, wie dei wenigen Sängerinnen, eine ausgegeichnete Schule mit großen Aunisver-ftänduisse und einem durchans geschmackvollen farbenreichen Vor-ubrig. Sehr ansprechend warren aus de pater solgenden brei popus liere toskanischem Gesäuger, Tempo passato". Lo mio bene" und "Se ei veniva lui". Signora Bardi ift eben eine Sängerin, bei der die Virtuosität mit thren eiteken, den Beisall des Pablifums derauskordernden Adahofen in den hintergrund ritt zu Gunsten eines wahren Kunftgelanges; die Jugabe jedoch hätten wir ihr sehr gern erspart, schon deshald, weil sie mustkalisch zu nichtig waren. Das Orcheirer spielte zuerst Brodwas alabemische Fest-Cuvertüre, dann folgten Beethoven's herrliche ewig heitere B-dur-Symphonie Ro. 4 und Berflog' mit dem höchsten instrumentalen Raffincment ausgestattetes Schergo "La roine Mad" aus der bransalischen Schui-phonie Romso et Jaliette. Daß diese Werte wieder ebenso sorg fältige wie glänzende Wiedergade ersuhren, versieht fich bei der Leitung und bei den vortrefflichen Kraften, die unferer Kur-Capelle gu Gebote siehen, von selbst. Wie wir horen, wurde dem verdienst vollen Dirigenten diefer Concerte, Derrn Kur-Capellmeister Lutt ner, als er an bas Dirigentenpult trat, ein Lorbeerfrang überri mahrend die Capelle ihren Dirigenten burch einen Tufch ehrte.

Deute und morgen Sonntag, von Bormitiggs 8 Uhr ab, wird bei der Unterfuchung minderwerthig besundene Fleisch von 2 Daften und 3 Chweinen, 3u 50 Pf. das Pfb. 7 amilicher Auflicht der unterzeichneten Greife and der Freihant unt. Am Biederverfanfer (Fleischandler, Megger, Burribereiter Billefte) das des Geich mich absenden merhen. auter amitikes Auffine der Angeleichender, Megger, konchese verfauft. An Wederverfanier (Fleischbänder, Megger, konches und Birthe) darf des Fleisch nicht abgegeben verbeit, Eindrifche Schlachtbaud-Bertvallung.

Căcilien-Verein. 232 Sountag, ben 28. Febr., Bormittage 111/4 Uhr: Probe für Sopran und Alt.

Evangel. Vereinshaus.

Mafifal. = decl. Familien = Abend.

ennde und Gönner des Ev. Bereinshaufes find willfommen für 25 Pf. find im Bereinsbaus zu haben. Für leiblich jungen in der Paufe ift in den oberen Ränmen Sorge

krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
Seit 1. Januar 1892 ift das Aufundbuched auf 1 Warf für Mitglieder von 14 die 30 Jahren und auf 2 Warf für folde von 31 die 30 Jahren beradgefeit. Anneduugen zum Beitritt find an die 1. Korftekrin, Fran Luisse Bonecker, Webergusse 38, zu richt n. Die Kosse aucht 1260 Witglieder und gewährt freie ärztliche Schandlung, Atznet, Arnateugeld, Wochenbeit-Unterfinigung v. Sterbeg. Monatsbeitr. 70 35, 237

Confirmanden-

Reiderstoffe in grossartigster Auswahl,

ausserordentlich preiswurdig.

Louis Rosenthal,

32 Hirchgasse, im Touban Blumenthal.



empfehlen in grösster Auswahl

Bouteiller & Koch.

Langgasse 13.

In kürzester Zeit

verschwinden alle Unreinlichkeiten der Haut, als: Flechten, rothe Flecke, Hautausschläge, übelriechender Schweiss etc. durch den tägl. Gebrauch von:

Carbol-Theorschwefel-Seife von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden. Verräthig à Stück 50 Pf. in der Germania-Drogerie, Marktstrasse 23.

Kinder-Mäntel,

reizende Neuheiten in grosser Auswahl.

Louis Rosenthal,

30. Kirchgasse 30, im Neubau Blumenthal.



Trinkt Thee.

E. Brandsma. Amsterdam.
Za haben in Original-Packeten-m
nebenstehender Schutzmarke, mit Name
eis verschen, bei (H. 46850) 36

G. Kretzer, Rheinstrasse 29. O. Siebert & Co., Marktstrasse 10.

J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Geichäfts-Eröffnung.

Schuhwaaren-Lager

9. Grabenstraße 9

(Nähe ber Esthyoffe eröffuet habe. Se wird mein eifrigftes Behreben sein, die geehrten Abnehmer durch solde und preiswürdige Waare in jeder Hinflot gulrichen zu stellen. Einfertigung und Maah. Reparaturen verben igheil und billig beforgt.

Dochachtungsvoll . Wilh. Thier.

Biesbaden, ben 25.

Für Ausstattungen

Fertige Betttücher in guter Qualität schon von Mk. 2.50 an, Tischtücher, Servietten, Handtücher, abgepasst und am Stück.

Aufertigung sämmtlicher Bett-, Tisch- und Leibwäsche unter Garantie. Bettdrell, Bettbarchent, Bettfedern und Dannen,

Bettzeuge, Betteattune, Bettcoulten, Wassel- und Piqué-Bettdecken.

Wilhelm Beitz, Marktstrasse 22.

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Schleifen, Schärpen, Bandeliere, Abzeichen, Stangen, Ringe, Spitzen, Ueberzüge u. s. w. Vietor'sche Kunstanstalt, Wiesbaden.

3662

Den Eingang sämmtlicher Neulheiten von

Damen-Kleiderstoffen, Flanellen, Mousselin, Batist etc.,

in geschmackvoller, reichhaltiger Auswahl,

J. Stannan, Grosse Burgstrasse 7.

neu erottnet

wird am 2. März

Langgasse 35, vis-à-vis dem "Adler", Langgasse 35, ein Leinen- und Ausstattungs-Geschäft, verbunden mit Tricotagen. Weiss-, Wollenwaaren und Korsetis.

Sämmtliche Waaren sind nur prima Qualitäten und werden zu hier noch nicht dagewesenen billigen, streng festen Preisen verkauft, worauf die geehrten Consumenten von Wiesbaden und Umgegend schon jetzt aufmerksam gemacht werden.

Langgasse 35, vis-à-vis dem "Adler", Langgasse 35.

Berliner Pfaunkuchen

mit hochfeiner Gullung, jeden Sonntag frifch, empflehlt bie Genf-gabrit Schillerplat 3, Thorf. Sth.

Zum Waldhorn, Clarenthal. Empfehle meine Gastwirthschaft, nen bergerichtete Zaal, für Bereine oder Geseulschaften geeignet, gute ländliche Episten und Geträute. 2539 Zagerbire aus der Benaterielseseluschaft Wiesbaden. Hoch. Hernis de ergebene Angele. das dellenhaner Geschäft meines versierbenen Mannes in movemberter Weise weiter sügen werte niet einer nerbe und bitte, das densieben in or reichem Maage bewiesen Erstrauen auch mir bewadren zu wollen.

Frau Meinrich Fries, Wwe.,

Biebrich-Mosbach, bei 22. Februar 1892. Gartenhaufer, Spaliere, Gelander u. bgl. fertigt bill. a IDebus. hellmunbirage 43.

Bicyclette, in tadellofem Zustande, bestes sabritat, mit sugestop u. Rugell. in allen Theilen f. 200 Mt. (d. d. Rauthe. abung. August. Meinste, 56 v. 1—3 u. 6—7 Uhr. 374

3ur 1. Stelle (60 %) der Tare) auszuleihen.
Fritz Jeidels, Schilchterftraße 15, 1.
Sprechzeit 3-10 und 2-4 Uhr.

Gine fleine ruhige Familie fucht bis gum 1. Mai ebent. 1. April eine Wohnung

(Barterre nicht) von ca. 5 Zimmern nebft Bu-Bubehör in befferer Lage. Offerten unter W. R. 351 an ben Tagbl.

Theiltichmer.
Indaber eines fein Fabrifations-Geschäfts (tüchtiger Fachentaum) sucht einen unverd. gebildeten i. Kaufmann mit etwas Capitaleinlage. Offerten unter W. 14. 428 anden Tagbl. Berlag erbeten.

An die Victor'iche Aunstanstaft, Wiesbaden.
Die in Ihren Atelier angefertigte Faduerschleife (Sil
und Anna Arelier angefertigte Faduerschleife (Sil
und Annat (Wappen) Stideret auf blaner Seide, als Pecis
diesigen Franken und Jungfrauert zu dem in den Tagen i 28.—30 Juni d. J. statzgefunderen Gesammertireri destitet,
sowod bernichtlich des kinsterichen Entouries, als auch der a gezeichnet ichderen technischen Ausflührung wegen, zusammen mit Aretweiserheite, überall ungeschelten Befrall gefunden. Wie fan das Victor'iche Atelier zur Ansertligung berartiger Areb auf Schle empfelden.

Die Haupt-Agentur

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig befindet sich bei

Christian Wolff, Karlstrasse 5.

A. B. 3 fomme nach Main; Safinacht-Montag-Ball. Treffen 10 Ubr unter der Uhr Stadiballe. Erfennunge zeichen wie befannt.

Stille Berehrerin.

Berantwortlich fur die Reduction: 28. Schulte bom Bruh!; fur den Anzeigentheil: C. Rotherdt. Motationsbreffen-Drud und Berlag ber 2. Schellen berg'ichen Sof-Budbruderei in Biesbe